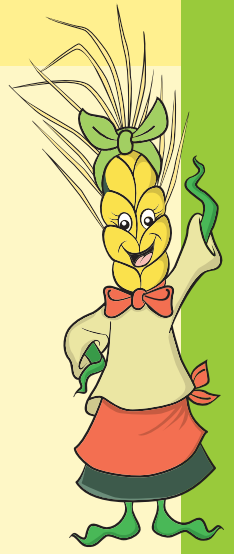


LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie aktuell in der Stadt unterwegs sind, fallen Ihnen sicher die Holzarbeiten unseres Bauhofes auf. Wir haben in der Stadt ungefähr 5.500 Bäume, die wir auf ihre Verkehrssicherheit kontrollieren lassen müssen. Diese Kontrollen haben wir an einen externen Sachverständigen vergeben. Die Bäume müssen in unterschiedlichen Zeitabständen, mit und ohne Laub begutachtet werden. Der Bauhof und beauftragte Firmen führen danach entsprechend der Kontrolllisten die Holzarbeiten durch. Die zeitliche Priorität liegt auf dem Fällen, die Sammlung des Holzverschnittes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Mögliche Gefahren, die von den Bäumen beispielsweise bei Stürmen ausgehen können, sollen vorher erkannt werden. Wir verschneiden und handeln damit, bevor Schäden eintreten. Beim letzten großen Sturm im Oktober hielten sich die Windbrüche auch vergleichsweise in Grenzen. Es geht aber ebenso, wie z.B. bei Bäumen in Grünanlagen oder auf naturbelassenen Grünflächen wie in der Nähe des Lommatzcher Friedhofes, um die Beseitigung von Totholz. Häufig müssen auch Baumkronen eingekürzt oder ganze Bäume gefällt werden. Die Weide am Saßteich war durch Sturm auf einer Seite gebrochen. Die Mitarbeiter vom Bauhof haben sie stark zurückgeschnitten und so kann sie in den nächsten Jahren wieder kräftig ausschlagen. Auch die Krone des „Partnerschaftsbaumes“ in der Promenade war gebrochen. Der Baum musste gefällt werden. Allerdings war dem Bauhof die besondere ideelle Bedeutung des Baumes nicht bekannt. Schilder, die es einst gegeben hatte, wurden entwendet. Wir sind aber gern bereit, mit dem Robert-Volkman-Chor eine Neupflanzung gemeinsam abzustimmen, um dem Partnerschaftsgedanken wieder gerecht werden zu können.

Den Ersatz von Bäumen konnten wir leider noch nicht im gewünschten Rahmen vorantreiben. Zwar gab es, wie die Pflaumenbäume in Altlommatzsch, vereinzelte Ersatzpflanzungen. Aber diese haben lange noch nicht den gewünschten Umfang. Viele Bürger wollen auch selbst zur Begrünung der Stadt und Ortsteile beitragen. Nach unserem Aufruf im Jahr 2020 sind zahlreiche Vorschläge zu möglichen Standorten für neue Bäume eingegangen. Teilweise konnten wir diese schon prüfen, wobei die Umsetzbarkeit auch von der Zustimmung der Grundstückseigentümer und der Anforderungen der Landwirtschaft abhängt. Uns fehlten aber in den letzten beiden Jahren im Bauamt die personellen Kapazitäten, um das Projekt wirklich sichtbar voran zu treiben. Momentan stecken wir alle Kraft in die schnelle Umsetzung des Breitbandausbaus. Uns so glücklicher sind wir über verschiedenste Eigeninitiativen von Privatpersonen. So wurden beispielsweise an der Straße Altlommatzsch /Scheerau und an der Ochsenstraße etliche neue Bäume gepflanzt. Gerade letzteres Projekt musste aber eine herbe Enttäuschung hinnehmen. Offenbar entwendeten Unbekannte in einer gezielten Aktion eine Vielzahl an Stützpfehlen. Das ist einfach unfassbar. Ich hoffe sehr, dass sich die Privatleute trotzdem nicht entmutigen lassen. Auch wir bleiben am Ziel vieler neuer Bäume für unsere Stadt und Ortsteile dran. Vielleicht kann in der neuen LEADER-Förderperiode auch ein gemeinsames Pflanzprojekt mit Vereinen ins Auge gefasst werden.

Ihre
Anita Maaß





Ausgabe 3
18. Februar 2022

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

- Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 10.02.2022 folgende Beschlüsse:

Beschluss zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Marschütz

Der Stadtrat beschloss, für den Ortsteil Marschütz eine Außenbereichssatzung aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 357-47/2022

Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Am Rodeland“

Der Stadtrat beschloss, für eine Teilfläche des Flurstücks 473 der Gemarkung Lommatzsch einen Bebauungsplan für das Wohngebiet „Am Rodeland“ aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzugeben. Die Kostenerstattung wird über einen städtebaulichen Vertrag geregelt. Im Gegenzug wird der Beschluss Nr. 211-30/2021 vom 25.02.2021 zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 14,

Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 358-47/2022

Vergabe Kanal- und Straßeninstandsetzung Gartenstraße Stadt Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die oben genannte Bauleistung an die Fa. ADW Ingenieurtiefbau GmbH aus Gaunitz zu erteilen. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren nicht beanstandet hat.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17

Beschluss-Nr. 359-47/2022

Vergabe Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot“, Los 05 – WDVS/Putz

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma PTF-Bau Meißen GmbH aus Meißen zu erteilen. Der Stadtrat stimmte dem Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 für diese Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 10,

Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 360-47/2022

Vergabe Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot“, Los 06 – Trockenbau

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma TGA Döbeln GmbH zu erteilen. Der Stadtrat stimmte dem Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 für diese Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 9,

Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 2, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 361-47/2022

Vergabe Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot“, Los 07 – Estricharbeiten

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma Estrich-Stoll GmbH aus Zschaitz-Ottewig, OT Lüttewitz, zu erteilen. Der Stadtrat stimmte dem Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 für diese Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 10,

Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 362-47/2022

Vergabe Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot“, Los 08 – Fliesenarbeiten

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma PTF-Bau Meißen GmbH aus Meißen zu erteilen. Der Stadtrat stimmte dem Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 für diese Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 10,

Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 363-47/2022

Vergabe Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot“, Los 09 – Bodenbelagsarbeiten

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma Innenausbau Weber GmbH aus Riesa zu erteilen. Der Stadtrat stimmte dem Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 für diese Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 9,

Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 2, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 364-47/2022

Vergabe Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot“, Los 10 – Malerarbeiten

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung an die Firma Peter Lippert Maler GmbH aus Pirna zu erteilen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

len. Der Stadtrat stimmte dem Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2022 für diese Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 2, Befangenheit: 1
Beschluss-Nr. 365-47/2022

1. Nachtrag Bauleistungen „Umbau Altstadtensemble Frauenstraße 4 – 6 zum Verwaltungsdepot zum Los 03 – Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten – zusätzliche Leistungen

Der Stadtrat beschloss, dem 1. Nachtrag für oben genannte Bauleistung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 1
Beschluss-Nr. 366-47/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich Flurstücke 102 und 753/7 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 102 und 753/7 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches

Vorkaufsrecht für die Flurstücke 102 und 753/7 gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) nicht besteht.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 367-47/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB bezüglich Flurstücke 397 und 398 der Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 397 und 398 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 368-47/2022

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB bezüglich Flurstücke 670/3 und 670/4 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für die Flurstücke 670/3 und 670/4 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 17, Ja-Stimmen: 17
Beschluss-Nr. 369-47/2022

■ Abschluss der Baumaßnahme Instandsetzung der Brücke über den Ketzerbach im OT Piskowitz im Zuge der Meißner 8

Vorhabenträger: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1,
01623 Lommatzsch

Bauplanung: Steinbacher-Consult GmbH,
Gustav-Adolf-Straße 1 a, 06686 Lützen

Bauausführung: Uwe Riße, Hoch- und Tiefbau GmbH,
Dorfstr. 5 A, 01665 Klipphausen, OT Sora

Am 21.09.2021 erfolgte die Abnahme der Baumaßnahme „Instandsetzung der Brücke über den Ketzerbach im OT Piskowitz im Zuge der Meißner 8“.

Nach Abarbeitung einiger kleiner Restleistungen konnte die Verkehrsfreigabe erfolgen.

Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen, incl. Ingenieurleistungen und Tragwerksplanung, liegen bei 161.375 €. Den reinen Baukosten in Höhe von 110.481 € steht eine Zuwendung von 90 % gegenüber.



■ Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO) – Umsetzung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung S 85 – Ortsdurchfahrt Lommatzsch (Rieser Straße 1 – 4, Sachsenplatz, Königstraße, Döbelner Straße 1 – 30

Aufgrund von Bürgeranträgen zum Problem der Lärmbelästigung sowie eingereicherter Anträge zur Schulwegsicherung im Zuge der Ortsdurchfahrt der S 85 (Königstraße/Döbelner Straße) erfolgte durch das Kreisverkehrsamt eine Prüfung der Problematik.

Es wurde eine statistische Verkehrserhebung durch den Bau- lastträger durchgeführt. Unter Ansatz der Kennwerte der Verkehrserhebung erfolgte die rechnerische Ermittlung des Beurteilungspegels nach RLS-90. Daraus war eine Verpflichtung zum straßenverkehrsrechtlichen Einschreiten gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 StVO ableitbar.

Es wurde daher angeordnet, in genannten Bereichen die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 kmh zu reduzieren. Mit der Reduzierung der Geschwindigkeit aus Lärmschutzgründen wird gleichzeitig der Herstellung der Schulwegsicherheit entsprochen. Diese Anordnung ist bis zur Fertigstellung der „S 32 Ortsumgehung Lommatzsch“ gültig und muss dann neu bewertet werden. Die Umsetzung der Verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgt voraussichtlich Anfang März.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Ihre Stadtverwaltung, Bauverwaltung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

zuständige Behörde: Stadt Lommatzsch	Ort, Tag: Lommatzsch, den 02.02.2022
Aktenzeichen: BÖW	Telefon: 035241 54042

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze (BÖW)**
- öffentliche Feld- und Waldwege** **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße:
 Nr. 44 Fußweg von Spielplatz Neckanitz zur Kirche Neckanitz, Neckanitz, Flurstück 39;
 Nr. 45 Fußweg in der Ortslage Scheerau, Scheerau, Flurstück 16/3;
 Nr. 46 Fußweg Mühlgraben Prosititz, Prosititz, Flurstücke: 177; T.v. 172; T.v. 130; T.v. 178;

Stadt/Gemeinde: Stadt Lommatzsch	Landkreis: Meißen
-------------------------------------	----------------------

- I. Anlass**
- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
- Widmung** (§ 6 SächsStrG) **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)
- Nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV) vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:
 In das Bestandsverzeichnis für beschränkt öffentliche Wege und Plätze (BÖW) werden die oben näher bezeichneten Straßen:

Fußweg von Spielplatz Neckanitz zur Kirche, Gemarkung Neckanitz, Flurstück 39 und. T.v 10/4, in das neue Bestandskarteiblatt 44;

Fußweg in der Ortslage Scheerau, Gemarkung Scheerau, Flurstück 16/3, in das neue Bestandskarteiblatt 45;

Fußweg Mühlgraben Prosititz, Gemarkung Prosititz, Flurstücke: 177; T.v. 172; T.v. 130; T.v. 178, in das neue Bestandskarteiblatt 46

eingetragen.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung Frau Gräfe

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Meißen

Hinweis:
 Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Karteiblättern und Lageplänen liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, Zimmer 5, 01623 Lommatzsch, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus.

Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzulegen.

Unterschrift
 Dr. Anita Maaß
 Bürgermeisterin




¹ Straßenklasse ankreuzen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

zuständige Behörde: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch	Ort, Tag: Lommatzsch, den 02.02.2022
Aktenzeichen: ÖFW	Telefon: 035241 54042

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹ Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gemeindestraßen
(Gemeindeverbindungs-, <u>Ortsstraßen</u>) | <input type="checkbox"/> beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Feld- und Waldwege | <input type="checkbox"/> Eigentümerwege |

Genauere Bezeichnung der Straße:
 Nr. 24 Neckanitz Nr. 5, Neckanitz, T.v. 50;
 Nr. 25 OT Wuhnitz (Zuwegung Nr. 24b), Bernitz, T.v. 53

Stadt/Gemeinde: Stadt Lommatzsch	Landkreis: Meißen
-------------------------------------	----------------------

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

Nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV) vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

In das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feldwege (ÖFW) werden folgende näher bezeichnete Straßen

Neckanitz Nr. 5, Gemarkung Neckanitz, T.v. Flurstück 50, in das neue Bestandskarteiblatt 24;

OT Wuhnitz (Zuwegung Nr. 24b), Gemarkung Bernitz, T.v. Flurstück 53, in das neue Bestandskarteiblatt 25

eingetragen.

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung: Frau Gräfe

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Meißen

Hinweis:

Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Karteiblatt und Lageplan liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, Zimmer 5, 01623 Lommatzsch, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus. Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzulegen.

Unterschrift

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



¹ Straßenklasse ankreuzen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

zuständige Behörde: Stadt Lommatzsch	Ort, Tag: Lommatzsch, den 02.02.2022
Aktenzeichen: OS	Telefon: 035241 54042

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹

Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

- Gemeindestraßen** (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen) **beschränkt - öffentliche Wege und Plätze**
 öffentliche Feld- und Waldwege **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:
 Nr. 25 Ortslage Altlommatzsch
 Nr. 29 Ortslage Piskowitz
 Nr. 67 Weg am Bürgerhaus Wachtnitz
 Nr. 68 Weg an Kirche Neckanitz
 Nr. 47 Ortslage Striegnitz
 Nr. 51 Ortslage Roitzsch
 Nr. 69 Ortslage Klappendorf

Stadt/Gemeinde: Stadt Lommatzsch	Landkreis: Meißen
-------------------------------------	----------------------

I. Anlass

- Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
 Widmung (§ 6 SächsStrG) **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)
 Nachträgliche Eintragung von bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses (BV) vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung:

In das BV für Ortsstraßen (OS) werden die oben näher bezeichneten Straßen
 T.v. Ortslage Altlommatzsch, Gemarkung Altlommatzsch, Flurstück T.v. 25, in das vorhandene Bestandskarteiblatt 25;
 Ortslage Piskowitz, Gemarkung Piskowitz, Flurstücke 83/1 und T.v. 81/8, in das vorhandene Bestandskarteiblatt 29 (alt) – Übertragung auf Bestandskarteiblatt 29/1 (neu);
 Weg am Bürgerhaus Wachtnitz, Gemarkung Daubnitz, Flurstück 107, in das neue Bestandskarteiblatt 67;
 Weg an Kirche Neckanitz, Gemarkung Neckanitz, Flurstück 38, in das neue Bestandskarteiblatt 68;
 Ortslage Striegnitz, Gemarkung Striegnitz, Flurstücke 1/22, 83/2, T.v. 49/1 u. 42/10, in das vorhandene Bestandskarteiblatt 47 (alt) – Übertragung auf Bestandskarteiblatt 47/1 (neu);
 Ortslage Roitzsch, Gemarkung Roitzsch, T.v. Flurstück 31/1, in das vorhandene Bestandskarteiblatt 51;
 Ortslage Klappendorf, Gemarkung Klappendorf, Flurstücke 69/9 und 88/1, in das neue Bestandskarteiblatt 69.

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung Frau Gräfe

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Meißen

Hinweis:

Diese Eintragungsverfügung mit dazugehörigen Karteiblättern und Lageplänen liegt für die Dauer von sechs Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, Zimmer 5, 01623 Lommatzsch, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für die Allgemeinheit aus.
 Für Beteiligte (bspw. private Grundstückseigentümer), denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise (z.B. mittels Zustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief) zugestellt wurde, gilt die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

¹ Straßenklasse ankreuzen

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch einzulegen.

Unterschrift


 Dr. Anita Maaß
 Bürgermeisterin



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung
Bürgerbüro

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

24.02.2022

Gulaschkanone H. Kockisch
Fa. Merzdorf
Fa. Eulitz
Fa. Kirschbaum
Fa. Lundström
Fa. Laas hausschl.
Fa. Smigielski
Fa. Löbus
Fa. Hüttmann

verschiedene Suppen
Backwaren
Obst, Gemüse
Käse
Fischwaren
Wurst u. Fleisch
Obst, Gemüse
Kaffee, Haushaltswaren
Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...

03.03.2022

Gulaschkanone H. Kockisch
Fa. Merzdorf
Fa. Eulitz
Fa. Schumann
Fa. Lundström
Fa. Laas hausschl.
Fa. Smigielski
Fa. Weidner
Fa. Anders

verschiedene Suppen
Backwaren
Obst, Gemüse
Eier, Kartoffeln
Fischwaren
Wurst u. Fleisch
Obst, Gemüse
Schuhe
Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



Rückschau Bürgerdialog am 7. Februar 2022

Etwa 35 Bürgerinnen und Bürger folgten meiner Einladung zum Dialog „Zusammenhalt und Miteinander in unserer Stadt - Reden wir darüber!“ auf dem Marktplatz Lommatzsch. Wie in diesen Tagen zu erwarten, bestimmte das Corona-Thema die Diskussion. Einander zuzuhören und gegensätzliche Meinungen auszuhalten war für jeden von uns nicht einfach. Über Themen zu sprechen, die vor Ort nicht zu gestalten sind und die mittlerweile jeden emotional stark berühren, ist schwer.

Verschiedene Redner setzten sich nachdrücklich für ein gemeinsames Projekt in der Stadt ein, um damit gewissermaßen einander „Brücken zu bauen“. Die Idee, gemeinsam ein „Sportfest“ für Kinder zu organisieren, wurde mehrheitlich unterstützt. Etliche Teilnehmer erklärten sich zur Mitarbeit bereit. Unsere Kinder haben in den letzten Jahren viel aushalten müssen. Sport, Spiel und Spaß in Gemeinschaft kamen zu kurz. Die Vereine sollen dabei ausdrücklich einbezogen werden, schließlich war unser aktives Vereinsleben vor der Pandemie unser wichtigstes soziales Kapital in der Stadt. Wir laden alle interessierten Bürger am 1. März 2022, 18:00 Uhr zur Ideenfindung in den Rathaussaal ein.

Ein Teilnehmer lud zur Unterstützung eines Hilfstransportes für ein Kinderheim im April in die Ukraine ein. Dazu findet sich in diesem Heft ein eigener Artikel.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Digitalpakt

Am 27.01.2022 hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch den Zuschlag zu Bauarbeiten im Rahmen des Digitalpaktes Schulen erteilt. In der Grundschule werden deshalb voraussichtlich hauptsächlich in den Sommerferien, Datenkabel gezogen. In der Oberschule wird ebenfalls an der Aufrüstung der Verkabelung und der Ergänzung von WLAN-Points gearbeitet. Das alles dient dazu, dass alle Lehrer- und Schülerendgeräte künftig zuverlässig und schnell über WLAN-Zugänge in jedem Klassenzimmer auf das per Kabel anliegende Intra- und Internet zugreifen können. In diesem Jahr ist nach den Bauarbeiten u.a. die Anschaffung von Tab-

lets, neuen Servern, Leinwänden und Beamern sowie einigen Interaktiven Tafeln für die Schulen geplant. In der Grundschule stehen darüber hinaus Lego-Robotik-Bausätze auf dem Wunschzettel.

Wenn alles nach Plan läuft, sollten die Arbeiten spätestens in den Oktoberferien 2022 mit der Installation der neuen Geräte abgeschlossen werden. Ob das gelingt wird u.a. von einem reibungsarmen Bauablauf und Lieferfristen und Preisen für die Technik abhängen.

Wir sind zuversichtlich, dass damit die Lehr- und Lernbedingungen in unseren Schulen weiter verbessert werden können.

Diese Maßnahme wird gefördert auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch:



DigitalPakt Schule

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

■ Breitbandausbau in den Lommatzsch Ortsteilen nimmt Fahrt auf

Schon 35,3 km Leerrohrtrassen für Glasfaserkabel sind verlegt, ca. 240 Hausanschlüsse sind fertig oder tiefbauseitig errichtet. Voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2022 können die Einwohnerinnen und Einwohner in den ersten Ortsteilen von schnellen Internetzugängen profitieren. SachsenEnergie setzt derzeit den Ausbau des Glasfasernetzes einschließlich der Hausanschlüsse um – aktuell mit den Baumaßnahmen in Wuhnitz und Barmenitz. In Marschütz, Mögen, Schwochau, Trogen / Grauswitz, Denschütz, Altsattel, Paltzschen und Zscheilitz beginnen die Tiefbauarbeiten im Frühjahr dieses Jahres. Derzeit laufen dafür die Vorbereitungen. Voraussetzung für einen kostenfreien Hausanschluss ist der Abschluss des Vertrages zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses zwischen Grundstückseigentümer und der SachsenEnergie AG. Wird diese Gelegenheit jetzt versäumt und in den nächsten Jahren dann doch ein Anschluss gewünscht, muss mit Kosten von ca. 1600 bis 2000 € gerechnet werden. Von allen Eigentümern in den Lommatzsch Ortsteilen, die den Vertrag bereits in den vergangenen Monaten per Post erhalten hatten, haben ihn schon mehr als 90 Prozent unterschrieben und sich damit einen kostenfreien Glasfaseranschluss gesichert.

In öffentlichen Informationsveranstaltungen informiert die Stadt Lommatzsch gemeinsam mit der SachsenEnergie um-

fassend zum Ablauf der Baumaßnahmen sowie zu Möglichkeiten der Nutzung des Glasfaseranschlusses.

Diese Veranstaltungen finden

- am **24.02.2022** für Bürger der Ortsteile Marschütz, Mögen und Schwochau,
- am **08.03.2022** für Bürger der Ortsteile Trogen/Grauswitz, Denschütz und Altsattel,
- sowie am **17.03.2022** für die Bürger der Ortsteile Paltzschen und Zscheilitz

jeweils um 18:00 Uhr im Schützenhaus, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch, statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen aufgrund der aktuellen pandemischen Situation auf eine Person je Haushalt beschränkt ist. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Es gilt die 3G-Regel. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen Nachweis Ihres Impf- oder Genesenenstatus oder einen Testnachweis, der nicht älter als 24 Stunden ist, mit. Wir sind verpflichtet, den Nachweis aktiv zu kontrollieren.

Information und Beratung auch persönlich möglich: Sie sind Grundstückseigen-

tümer in den Lommatzsch Ortsteilen und haben keinen Vertrag zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses erhalten? Dann wenden Sie sich bitte direkt an SachsenEnergie unter der **Telefonnummer** 0800-5075100 oder via **E-Mail** an SachsenNet@SachsenEnergie.de.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen, um etwa Fragen beispielsweise rund um den Glasfaser-Anschlussvertrag oder zu künftigen Tarifen zu beantworten. Vereinbaren Sie gern Wunschtermine unter: Telefon: 0351-4684584 oder E-Mail: termin@sachsenenergie.de.

Regelmäßig findet an jedem **3. Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** eine Bürgersprechstunde im Rathaus Lommatzsch zu allen Themen rund um den Breitbandausbau statt.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie im **Internet** unter: www.SachsenEnergie.de/internet-lommatzsch.

Der geförderte Breitbandausbau in den Lommatzsch Ortsteilen wird unterstützt durch:



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzsch Anzeigers: 24. Februar 2022
Erscheinungstermin: 4. März 2022**

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2022

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu den genannten Themen unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2022 enthält neben Fragen

der europaweit durchgeführten EU-Arbeitskräftestichprobe auch Informationen zur Internetnutzung sowie Fragen zur Wohnsituation der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online

oder auf Papier ausfüllen. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auf Grund der Coronasituation wird gegenwärtig ausschließlich telefonisch und nicht face to face direkt im Haushalt befragt.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak,
Tel.: 03578 - 33-2100
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Informationen der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



■ **Feuerwehr Lommatzsch:**

- Donnerstag, 03.03.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Türöffnung
- Sonnabend, 05.03.2022, 08:00 Uhr:
Gerätehaus – Dekon-Dienst
- Freitag, 11.03.2022, 18:00 Uhr:
Fortbildung Ortsfeste Befehlsstelle

■ **Feuerwehr Striegnitz:**

- Freitag, 04.03.2022, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung Brandbekämpfung

■ **Feuerwehr Neckanitz:**

- Donnerstag, 03.03.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Suchübung Vermisste Person

■ **Feuerwehr Wachtwitz:**

- Donnerstag, 24.02.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Funkausbildung
- Donnerstag, 10.03.2022, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Fahrerausbildung

■ **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**

- Freitag, 04.03.2022, 17:00 Uhr
Gerätehaus – Dienst

■ **Einsatz 02-2022 – Meldereinlauf Brandmeldeanlage**

Am Donnerstag, 27.01.2022 um 07:43 Uhr alarmierte die Leitstelle Dresden die Kameraden der FFW Lommatzsch zu einem Einsatz auf das Firmengelände Messaer Straße. Ein Melder der Brandmeldeanlage (BMA) hätte ausgelöst. Außerdem wurden noch die Feuerwehren Zehren und Niederlommatzsch mit alarmiert.

Noch bevor die Kameraden das Gerätehaus zum Einsatz verlassen wollten, meldete die Leitstelle über Funk, dass es sich um eine Fehlalarmierung handelte. Der Einsatz der Kameraden der Feuerwehren Lommatzsch, Zehren und Niederlommatzsch wurde daraufhin abgebrochen.

■ **Einsatz 03-2022 – Ölspur**

Einen Tag später, am 28.01.2022 um 10:55 Uhr ertönte die Sirene erneut in Lommatzsch. Über Ihre Funkmeldeempfänger wurde den Kameraden gemeldet, dass es sich um eine Ölspur handelt. Diese zog sich von Altlommatzsch ausgehend über die Verbindungsstraße nach Lommatzsch in Richtung Bad.

Die Kameraden beseitigten die Ölspur durch den Einsatz einer Bioversal-Emulsion. Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten fuhren die Kameraden zurück zum Gerätehaus und beendeten ihren Einsatz.

■ **Einsatz 04-2022 – Ölspur**

Wieder eine Verschmutzung durch Öl oder Diesel war der Grund für den vierten Einsatz am 03.02.2022 um 16:53 Uhr. Auf der Gartenstraße in Lommatzsch wurde eine ca. 10 m lange Ölspur gemeldet. Durch den Regen bedingt lief die Ölverunreinigung bereits in ein angrenzendes Grundstück. Auch hier wurde die Öl-Verunreinigung mittels Bioversal beseitigt werden. Ein Verursacher konnte nicht festgestellt werden. Die Kameraden konnten im Anschluss den Einsatz beenden und fuhren wieder ins Gerätehaus.

■ **Einsatz 05-2022 – Und wieder - Ölspur**

Am 05.02.2022 um 09:24 Uhr ging der nächste Einsatz für die Kameraden der FFW Lommatzsch erneut auf die Gartenstraße. An fast gleicher Stelle wurde wiederum eine größere Verunreinigung mit Öl oder Diesel gemeldet. Diesmal konnte ein mutmaßlicher Verursacher festgestellt werden. Zur Halterermittlung wurde die Polizei informiert. Mittels der Bioversalemulsion wurde die Ölspur beseitigt und zusätzlich die großflächigen Flecken mit Ölbindemittel abgestumpft. Danach wurde der Einsatz beendet, die Einsatzstelle wurde der eingetroffenen Polizei übergeben.

■ **Einsatz 06-2022 – VKU mit auslaufenden Betriebsmitteln**

Und auch die Meldung beim Einsatz Nummer 6 am 08.02.2022 um 17:40 Uhr lautete wieder: Ölspur und auslaufende Betriebsstoffe nach einem VKU (Verkehrsunfall) in Lommatzsch, Meißner Straße.

Die Kameraden der FFW Lommatzsch rückten mit dem Tanklöschfahrzeug und einem Mannschaftstransportwagen mit An-

NEUES VON DER FEUERWEHR

hänger (mit Equipment für Verkehrsunfälle) aus. Vor Ort standen 2 beteiligte PKW und auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Linienbus der Verkehrsgesellschaft Meißen. Die Kameraden sperrten daraufhin die Straße von der Tankstelle bis hin zum Meißner Platz ab.

Auf einen in Fahrtrichtung Meißner Platz verkehrsbedingt haltenden Linienbus sind 2 PKW aufgefahren. Dabei wurde der erste PKW im Frontbereich beschädigt und es liefen Betriebsstoffe (Kühlmittel) aus. Die Kameraden streuten auf die ausgelaufenen Betriebsstoffe ausreichend Ölbindemittel.

Nach dem Eintreffen der Polizei und der Unfallaufnahme konnten die beiden beteiligten PKW etwas zurück aus dem Unfallbereich fahren. Die Kameraden konnten nun die gesamte Unfall-

stelle nochmals abstreuen und dann das Ölbindemittel wieder zusammen kehren. Nach der Reinigung der Straße und in Absprache mit der Polizei wurde die Absperrung aufgehoben und die Meißner Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Die Kameraden fuhren zurück ins Gerätehaus und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her. Damit war auch dieser Einsatz beendet. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Anmeldezeiten Oberschule Lommatzscher Pflege

Liebe Eltern von Schülern der 4. Klassen, am 11. Februar 2022 werden an den Grundschulen die Bildungsempfehlungen erteilt. Wenn Ihr Kind unsere Oberschule besuchen möchte, bieten wir Ihnen, auf Grund der nach wie vor geltenden Corona-Schutzmaßnahmen, diese Termine zur Anmeldung an:



Montag,	28. Februar 2022,	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag,	01. März 2022,	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch,	02. März 2022,	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag,	03. März 2022,	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

■ Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung mit:

- den ausgefüllten Aufnahmeantrag, unterschrieben von allen Sorgeberechtigten;
- die Bildungsempfehlung im Original;
- die Halbjahresinformation;
- die Geburtsurkunde;
- wenn vorhanden, Integrationsstatus; LRS-Unterlagen

Bei Fragen können Sie uns telefonisch erreichen unter: 035241/52277. Achten Sie bitte bei eventuellen Wartezeiten auf Abstände und tragen Sie die vorgeschriebenen Masken. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Silke Gerlach, Schulleiterin

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

■ Ein Bus für Groß und Klein – Ziel erreicht?

Liebe Leserinnen und Leser, erinnern Sie sich noch an unseren Wettbewerb VR-Mobil Kinderbus?

Im November vergangenen Jahres nahmen die Kinder der Marienkäfergruppe mit ihrem Erzieher Harty an einem Gewinnspiel der VR-Bank teil. Ausgelost war ein Kinder-Kleinbus für den Sieger des Wettbewerbs.



Sicherlich haben Sie unseren Bericht im vorletzten Anzeiger dazu verfolgt.

Das Mobil war abgegeben und nun begann das Warten und Hoffen auf eine positive Nachricht. Würden die Juroren unsere Mühen zu schätzen wissen?

Anfang des Jahres erhielten wir dann die Nachricht von der VR-Bank. Platz 3! Super!

Na klar, hätten wir uns über den Hauptgewinn gefreut. Aber die große Überraschung war, dass auch Platz 3 ausgezeichnet wurde. Statt des Kinder-Kleinbusses durften sich unsere Kinder über zwei VW-Bobbycars freuen. Die Kinder der Marienkäfergruppe nutzen die Autos nun täglich voller Freude.

Vielen Dank an die VR-Bank.



Neue Folge | 9. Jg. | Nr. 3 | 18. Februar 2022

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

■ Kleingartenverein Lommatzsch e.V. – Einladung zur Delegiertenversammlung

Unsere **Delegiertenversammlung** findet am **Samstag dem 9. April 2022 ab 9 Uhr** in der Gaststätte „Zur Dritten Halbzeit“ statt.

Wir bitten alle Gartenmitglieder um rege Teilnahme. Den geladenen Delegierten werden Ihre Versammlungsunterlagen vor der Veranstaltung übergeben, für weitere interessierte Gäste liegen diese Unterlagen im Büro des Kleingartenvereines aus.

Hauptpunkt der Tagesordnung neben den regulären Berichten ist die Wahl des Vereinsvorstandes sowie der Ausschüsse.

Wir freuen uns auf Interesse und Teilnahme unserer Mitglieder an der Veranstaltung.

Gern sind auch Interessierte und neue Gartenfreunde zu Gesprächen in unserem Büro willkommen, einige Gärten suchen neue Besitzer, ebenso werden immer neue Funktionsträger gesucht.

Wir freuen uns auf ein farbenfrohes und ertragreiches Gartenjahr!

Der Vorstand des Kleingartenvereines

■ Nächste Arbeitsgruppensitzungen im März 2022 zur LEADER-Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023 bis 2027

Nachdem der erste Entwurf der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 am 14.01.2022 zur externen Begutachtung beim Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung eingereicht wurde, arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen aktiv weiter an den Inhalten. Bereits während der Arbeitsgruppensitzungen im Dezember haben uns die Teilnehmer wertvolle Anregungen und Hinweise gegeben, die in den Entwurf eingeflossen sind.

Jetzt laden wir Sie herzlich zur 2. Runde der Arbeitsgruppensitzungen ein:

- AG Umwelt und Natur: 14.3.2022
- AG Wohnen: 15.3.2022
- AG Daseinsvorsorge und Lebensqualität: 17.3.2022
- AG Wirtschaft: 22.3.2022
- AG Naherholung und Tourismus: 29.3.2022

Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lommatzsch-pflege.de

Die Erstellung dieser LEADER-Entwicklungsstrategie wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)" durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de, jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

- Bereich Lommatzsch/Nossen 19./20.02 26./27.02 BAG R.+D.Wende+Lenzner, Meißen, Neugasse 33, Telefon: 03 52 1/ 45 25 21
Praxis R. Geffarth, Meißen, Max-Dietel-Str.22, Telefon: 03 52 1/ 73 23 79

SONSTIGES

Statement zum „Bürgerdialog“ der Stadt Lommatzsch am 7. Februar 2022

Wir sind entsetzt, es fällt schwer in Worte zu fassen wie sehr.

Da wird also ein „Bürgerdialog“ angekündigt. Dieser wird von der Bürgermeisterin unserer Stadt anmoderiert, indem sie die derzeitigen Spaziergänge und Querdenker-Demos mit der Freiheitsbewegung von 1989 vergleicht. Das ist in unseren Augen ein Schlag ins Gesicht derer, die 1989 die friedliche Revolution angeführt oder unterstützt haben und damit sich und das Leben ihrer Familien nicht unerheblichen Gefahren ausgesetzt haben. Leben wir gerade in einer Diktatur? Nein, denn jeder darf seine noch so absurdesten Thesen öffentlich zum Besten geben. Bei besagter Veranstaltung kam kein Dialog zustande, auch wenn abwechselnd geredet werden durfte. Es war eine Veranstaltung, bei der unaufgehalten durch die moderierende Bürgermeisterin alles Mögliche von sich gegeben werden konnte, eine Bühne für Verschwörungserzählungen jeglicher Richtung. Sie kommentiert nicht, sie ordnet nicht ein, sie mäßigt nicht – noch nicht einmal als Goebbels zitiert wird. Die Damen und Herren fordern angehört und wertgeschätzt zu werden. Im Gegenzug wettern sie gegen „Schlafschafe“, die „Lügenpresse“ oder andere „Systemmedien“. Die Dis-

kussion ist emotional aufgeladen. Es fehlt an politischer Bildung, es fehlt an Einordnung, es fehlt an Medienkompetenz. Wenn tatsächlich so etwas wie ein sachlicher Dialog in einem solchen Format weitergeführt werden soll, dann muss mit einem fähigen und politisch gebildeten Moderator gearbeitet werden. Wir werden die selbsternannten „Querdenker“ nicht überzeugen und das ist auch nicht unsere Aufgabe. Aber wir können uns sichtbar machen und die Bühne nicht einer Minderheit überlassen, die von Journalisten auf der Suche nach der nächsten Schlagzeile mit möglichst hoher Klickzahl hochgeschrieben und nun auch von Politikern hofiert wird. Wo bleibt der nötige Diskurs, der Mut sich offen gegen diese Tendenzen zu positionieren?

Aber auch abseits dieser Veranstaltung fällt eine gewisse Polarisierung in Interviews und Zeitungsartikeln auf. Frau Dr. Maaß spricht oft von „den“ Politikern als „denen da oben“. Dabei ist sie selbst seit vielen Jahren politisch aktiv und in einer freien, demokratischen Partei engagiert, deren Landesvorsitzende sie mittlerweile ist. Diese Partei, die FDP, trägt Regierungsverantwortung. Passt das noch zusammen oder ist es gar die neue Linie der FDP? Müsste

nicht von einer Bürgermeisterin und Vorsitzenden der FDP Sachsen eine gewisse Neutralität zu erwarten sein, zum einen als Staatsdiener und anderen als Bürgermeisterin aller (!) Bürger der Stadt. Eigene Befindlichkeiten und „Bauchgefühle“ müssen außen vor bleiben.

Mit welcher Veranlassung meldet eine Bürgermeisterin einen „Spaziergang“ von Maßnahmenkritikern an? Weil an diesem Tag auch die AfD eine Demonstration angemeldet hatte? Weil dies ein schlechtes Bild auf die Stadt wirft? Und selbst wenn, wer demonstrieren will und natürlich auch darf, in einer Demokratie, muss auch die geringsten Regeln dazu befolgen und weiß, mit wem er da mitläuft.

Dieser Abend war verstörend. Er hat uns wütend, traurig und auch ratlos zurückgelassen. Aber vielleicht war es der Wachrüttler, den wir – und andere? – gebraucht haben, um aktiv zu werden.

Unsere Demokratie muss sich wehren, sie muss Grenzen ziehen, wo der demokratische Grundgedanke angegriffen wird.

Hoffnungsvolle Grüße

Dana Kuhnert, Katharina Miersch

Partnerschaft mit Osteuropa e. V.

Bereits seit über 30 Jahren organisiert der Verein Partnerschaft mit Osteuropa e.V. regelmäßig Hilfstransporte nach Osteuropa und engagiert sich auch darüber hinaus für Verständigung und Kontakte zwischen Menschen aus Deutschland und den osteuropäischen Ländern. Die Vereinsmitglieder kommen hauptsächlich aus Lommatzsch, Coswig, Dresden und der näheren Umgebung und sind aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Hilfstransporte beteiligt. Dahinter steht noch ein großer Kreis an Freunden und Sympathisanten, die unsere Arbeit durch Spenden und Bereitstellung von Technik maßgeblich unterstützen. Unser Verein konzentrierte seine Arbeit zuerst auf Rumänien, wo wir in den 1990er Jahren mehrere Projekte in Siebenbürgen unterstützten, u.a. Krankenhäuser, Altenheime, ein Waisenhaus sowie Patenschaften zu sozial schwachen Familien. Zu Beginn transportierten wir große Mengen an Hilfsgütern zu unseren Partner – Betten, Matratzen und Bettwäsche, Textilien, Medizintechnik, Medikamente, Lebensmittel,

Hygieneartikel u.v.m. – ab dem Jahr 2000 gingen wir dann dazu über, Geld in nachhaltige Projekte zu investieren, z.B. für Ausbau- und Renovierungsarbeiten, dem Kauf von Technik oder der Co-Finanzierung sozialer Projekte. Mittlerweile haben wir unsere Unterstützung zurück fahren können, weil unsere Hilfe zur Selbsthilfe Früchte trägt und unsere Projekte auf eigenen Füßen stehen können.

Seit 2009/2010 unterstützen wir zwei Projekte in der Ukraine: ein Kinderheim in Krakowetz in der Nähe von Lviv/Lemberg (siehe Bild) sowie ein Anti-Drogen-Projekt in Czernowitz. Während Rumänien seit 2007 Mitglied der Europäischen Union ist und sich die wirtschaftliche und soziale Lage dort sehr verbessert hat (wenn auch immer noch nicht zufriedenstellend), so befindet



sich die Ukraine – durch einen Krieg zerrissen und wirtschaftlich zerrüttet – im wahrsten Sinne des Wortes am Rande Europas. Hier finden wir noch Verhältnisse vor wie in Rumänien vor 25, 30 Jahren, und so werden wir auch in den kommenden Jahren mit Engagement und Tatkraft versuchen, die Lebensverhältnisse der Menschen in Osteuropa zu verbessern. Der nächste Hilfstransport ist für Ende April geplant. Wer diesen gern unterstützen möchte, darf sich gern bei uns melden. Gern können sich auch Menschen melden die uns auf unserer Tour bekleiden möchten. In Lommatzsch ist Familie Böttger aus Zöthain Ansprechpartner (s.boettger@t-online.de).

Partnerschaft mit Osteuropa e.V.

info@partnerschaft-mit-osteuropa.de

www.partnerschaft-mit-osteuropa.de

Spendenkonto:

IBAN: DE25 8505 5000 3010 0256 44

BIC: SOLADES1MEI, Sparkasse Meißen



SONSTIGES

Der WEISSE RING braucht Hilfe – Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

In Lommatzsch und Umgebung sucht die bundesweite Opferhilfeorganisation WEISSER RING e. V. engagierte Menschen, die einen Wert darin erkennen, sich für die Hilfesuchenden in unserer Gesellschaft einzusetzen. Der WEISSE RING hilft Menschen, die durch vorsätzliche Straftaten geschädigt worden sind, tritt ein für die Belange der Opfer in der Öffentlichkeit wie in der Politik und fördert Maßnahmen der Kriminalitätsvorbeugung. Er ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend durch Spendengelder finanziert und zur Wahrung seiner Unabhängigkeit auf Gelder der öffentlichen Hand verzichtet. In 20 Außenstellen innerhalb Sachsens betreuen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Geschädigten und helfen ihnen, im Leben wieder Fuß zu fassen.

Die Ehrenamtlichen kommen aus allen Berufs- und Altersgruppen. Ihre Erfahrungen aus vielen Lebensbereichen erleichtern die Erfüllung der Aufgaben des Vereins. Auch junge Erwachsene können diese anspruchsvolle Tätigkeit ausüben, wenn bestimmte persönliche Voraussetzungen erfüllt sind. Fachspezifische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Der WEISSE RING schult seine Mitarbeiter regelmäßig und professionell innerhalb eines erprobten eigenen Seminarsystems.

Wir suchen Menschen, die sich Anderen zuwenden können, die zuhören, frei von traumatischen Belastungen sind, Einfühlungsvermögen besitzen und Aufgeschlossenheit zeigen. Dieses Ehrenamt setzt Teamfähigkeit voraus, die Bereitschaft zur



© WEISSER RING Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

Fortbildung und, das Allerwichtigste, die Bereitschaft, Zeit zu spenden. Gute Erreichbarkeit und Verlässlichkeit sowie eine gewisse räumliche Mobilität sind hilfreich.

Interessenten wenden sich bitte an:

WEISSER RING e.V.

Landesbüro Sachsen Burckhardtstr. 1
01307 Dresden sachsen@weisser-ring.de
Tel. 0351-850744096

Zensus 2022: Interviewer gesucht

In Vorbereitung auf den in Deutschland 2022 stattfindenden Zensus – auch bekannt als Volkszählung – wurde zum 01.01.2022 in der Stadt Meißen eine von 48 örtlichen Erhebungsstellen des Freistaates Sachsen eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Erhebungsstelle werden das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen beim Zensus 2022 im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Befragung an Adressen mit Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften vor Ort unterstützen.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registrierte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedsstaaten, alle 10 Jahre einen Zensus durchzuführen. In

Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Coronapandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus um ein Jahr verschoben.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Ab dem Zensusstichtag am 15. Mai 2022 werden Interviewerinnen und Interviewer in ganz Deutschland unterwegs sein, um die Befragungen für den Zensus 2022 durchzuführen. Dafür werden viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gebraucht. Sie führen die Befragung vor Ort durch. Mit Hilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt, an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass eine Erhebungsbeauftragte oder ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt. Zur Ausführung der

Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch Ihre örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen. Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewer oder Interviewerin! Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle

Örtliche Erhebungsstelle Meißen
Postfach 10 02 53
01652 Meißen

Persönliche Vorsprache sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Rufnummer 03521 463-158 und unter Beachtung der 3-G-Regelung möglich oder per E-Mail an zensus@stadt-meissen.de.

Voraussetzung für die Tätigkeit als interviewende Person sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit sowie zeitliche Flexibilität. Die Tätigkeit wird ehrenamtlich ausgeübt, Ihre Arbeitszeit können Sie sich flexibel einteilen. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung** von ca. EUR 450,00. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet. Sie unterliegen strikt dem Datengeheimnis und der statistischen Geheimhaltungspflicht.

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen finden Sie auf www.zensus2022.de oder unter www.zensus.sachsen.de



100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

■ Unser Weg zum DDR-Meister!

Bleiben wir in dieser und auch in den nächsten beiden Ausgaben noch beim weiblichen Sektor. Von 1971 bis zum Spieljahr 73/74 gab es einen enormen Zulauf von Mädchen und Jungen, welche in unserem Verein das Handballspiel erlernen wollten. Der Kleinfeldplatz war in erster Linie die Trainingsstätte, nur in den Wintermonaten ging es in die kleine Turnhalle unserer Mittelschule. Sobald sich die Möglichkeit ergab, wieder auf dem Kleinfeld trainieren zu können, wurde diese genutzt. Alle Mannschaften wollten wieder raus, um wieder richtig trainieren zu können, denn die Saison 73/74 warf ihre Schatten voraus, und diese waren sehr groß! Im Verlauf der Saison 72/73 hatte Trainer Werner Kleindienst bereits

die zwölf Mädchen in seinem Kopf, mit denen er ein ganz großes Ziel in der Saison 73/74 angehen wollte. Und von einer eigenen spielfähigen Sporthalle waren wir zu diesem Zeitpunkt noch ein ganzes „Stückchen“ entfernt. Sektionsleitung und der Trainer entwickelten einen Vorbereitungsplan für Einzelspiele und auch hochkarätige Turniere der nächsthöheren Altersklasse (A-Mädchen) in spielfähigen Hallen, um unsere Mannschaft gewissenhaft auf ihr großes Ziel vorbereiten zu können!

■ Punktspiele der Bezirksliga Staffel 1:

Spielergebnisse der Hallensaison 1973/74

Traktor Lommatzsch - Chemie Pirna	19:2	in Riesa
Traktor Lommatzsch - Fortschr.Weinböhla	16:3	in Riesa
Traktor Lommatzsch - Fortschr. Coswig	9:5	in Meißen
Traktor Lommatzsch - Einheit Meißen	14:10	in Meißen
Traktor Lommatzsch - Motor Radebeul	20:0	in Riesa
Traktor Lommatzsch - Fortschr. Riesa	14:1	in Riesa
Traktor Lommatzsch - Chemie Pirna	16:2	in Pirna
Traktor Lommatzsch - Fortschr. Riesa	18:2	in Pirna
Traktor Lommatzsch - Einheit Meißen	5:1	in Riesa
Traktor Lommatzsch - Motor Radebeul	17:0	in Radebeul
Traktor Lommatzsch - Fortschr.Weinböhla	10:2	in Radebeul
Traktor Lommatzsch - Fortschritt Coswig	4:1	in Riesa
Torverhältnis:		162:29 Tore

Torschützen:

1. Karola Wendler	36 Tore	6. Petra Bahr	8 Tore
2. Irena Gottschalk	34 Tore	7. Petra Haubold	6 Tore
3. Simone Gyger	30 Tore	8. Elke Holl	5 Tore
4. Ramona Steidte	28 Tore	9. Heidrun Ginzer	1 Tor
5. Bärbel Blaas	13 Tore	10. Elke Kohl	1 Tor



Die Meistermannschaft

Obere Reihe: Heidrun Ginzer, Simone Gyger, Petra Bahr, Carola Wendler, Bärbel Blaas, Ramona Steidte, Petra Haubold, Elke Holl, Tr.W.Kleindienst, untere Reihe: Elke Kohl, Elke Schumann, Andrea Gottschling, Irena Gottschalk

100 JAHRE HANDBALL

■ Turniere im Hallenhandball 1973/74

09.12.73 in Leipzig: 2. Platz beim A-Mädchenturnier!

Ergebnisse:

Lommatzsch - SC Leipzig 2.	(A)	6:5
Lommatzsch - Aktivist Zwickau	(A)	8:4
Lommatzsch - SC Leipzig I.	(A)	2:10
Lommatzsch - Bez. Ausw. Leipzig		3:10

28.12.73 in Leipzig: 3. Platz beim Wanderpokalturnier

Ergebnisse:

Lommatzsch - ZAB Dessau	17:2
Lommatzsch - Friedenssch. Dessau	21:3
Lommatzsch - Eih.Päd. Leipzig	5:7
Lommatzsch - Aktivist Zwickau	11:14

20.02.74 in Hoyerswerda: 2. Platz im Turnier der A-Mädchen

Ergebnisse:

Lommatzsch - Lok Königsbrück	6:5
Lommatzsch - Akt. Lauchhammer	7:5
Lommatzsch - Aufb. Hoyerswerda	11:6
Lommatzsch - Chemie WPST:Guben	4:3
Lommatzsch - Akt. Schw. Pumpe	6:7
Lommatzsch - Chemie Guben (nach Verlängerung)	2:4

21./22.2.74: Turniersieger beim DDR-Turnier in Miltitz!!

Ergebnisse:

Lommatzsch - OS Meißen	21:1
Lommatzsch - Lok Delitzsch	16:2

Lommatzsch - Lok Wittenberge	12:0
Lommatzsch - Traktor Schwaan	7:4
Lommatzsch - Wismut Schneeberg	9:2
Endspiel:	
Lommatzsch - Emp. Berlin-Pankow	4:3

■ Vorbereitungsspiele auf die Bezirks- und DDR-Meisterschaft!

14.03.74 in Oschatz:

Lommatzsch - Dynamo Oschatz	(A)	15:12
-----------------------------	-----	-------

20.03.74 in Radebeul:

Lommatzsch - Chemie Radebeul	(A)	13:9
------------------------------	-----	------

04.04.74 in Oschatz:

Lommatzsch - Dynamo Oschatz	(A)	9:7
-----------------------------	-----	-----

22.04.74 in Freiberg:

Lommatzsch - Einheit Freiberg	(A)	17:4
Lommatzsch - Einheit Freiberg	(B)	16:3

■ Bezirksmeisterschaft in Radebeul am 24.03.74

Traktor Lommatzsch - Empor Görlitz	10:8
Traktor Lommatzsch - Einheit Meißen	11:4

Endstand:	1. Traktor Lommatzsch
	2. Einheit Meißen
	3. Empor Görlitz
	4. Empor Dresden-Mitte

Torschützen: Simone Gyger (11), Irena Gottschalk (3), Bärbel Blaas (1), Ramona Steidte (3), Petra Haubold (2), Petra Bahr (1)

P. Kusch, H. Hölzen, J. Heuert, V. Kühne, F. Schilling

100 JAHRE LOMMATZSCHER SV

Damals war's ... (15)

■ Bürokratie damals und heute!

Bürokratie, ein fürchterliches Wort, gestern und heute! Beim Stöbern in den alten Akten und Berichten der Vorstände aus der Vergangenheit fällt immer wieder auf: Wer schreibt, der bleibt! Auch in den vergangenen Jahrzehnten wurde zu jeder Sitzung, jeder Beratung, jedem noch so kleinen Vorkommnis ein Protokoll, eine Niederschrift, ein Bericht angefertigt.

So gab es Protokolle zu den Wahlversammlungen der damaligen Leitungen der BSG Motor 1968. Im Ergebnis wurden die Spfrd. Konrad Schwäbe, Fritz Becker, Willi Walter, Hans Rennert in die Sektionsleitung gewählt. Damals auch Pflicht: die Disziplinar-Kommission: Heinz Wünnenberg, Alfred Fehre und Wolfgang Scholz. Sie entschieden über das „Weh und Ach“ des Fußballsports in Lommatzsch, wie gesagt in den Sechzigern.

Auch in den Sechzigern war das leisten von NAW-Stunden eine „freiwillige“ Pflicht (NAW= Nationales Aufbauwerk, für die Jungen



die es nicht kennen). Im Mai 1968 wurde ein Zaun gebraucht, und natürlich auch gebaut, von den Sportlern selbst. Rudi Dettmann, Hans Elschner, Bernd Thiele, Gunter Saß und Walter Pöhnitzsch bauten mit-im NAW! Natürlich gab es Auszeichnungen in dieser Zeit, in der damaligen DDR ein beliebtes Mittel die „Leute bei Laune zu halten“. Ehrennadeln in allen Schattierungen gabs. 1969 wurden sie für Dieter Thieme und Lothar Stempel beantragt und wohl auch genehmigt. Dieter war damals Mannschaftskapitän der 1.Männermannschaft, Lothar Übungsleiter der Schülermannschaft (AK 14) in der Bezirksklasse. Beide sind ja leider schon verstorben. Auch arbeiteten unsere Sportfreunde damals aktiv in unserer Stadt mit. Überhaupt, es gab eine gute Zusammenarbeit mit unserer Stadt schon in der damaligen Zeit, mit den Bürgermeistern Härtner und Kunze und den ständigen Kommissionen wie Körperkultur und Sport, Kultur und auch der Nationalen Front. Konrad Wolf (Be-

100 JAHRE LOMMATZSCHER SV

triebsleiter VEB Dämpferbau) war 1971 Vorsitzender der NF und forderte von uns einen Nachfolger für den nach Cottbus gewechselten Lothar Stempel. Bedingung war: Jugendlicher und parteilos, na hoppla!

Auch wir als damalige BSG hatten so unsere Wünsche. So stellte 1968 der damalige BSG-Leiter Willi Walter einen Antrag auf Wohnraumzuweisung. Ja damals waren zwar die Mieten sehr niedrig, aber auch der Wohnraum knapp. Günter Kopplin war damals in Lommatzsch jung verheiratet und spielte noch bei der TSG Meißen (heute MSV 08) Fußball. Er wollte nach Lommatzsch wechseln und brauchte eine Wohnung. Ich glaube schon, dass klappte damals! Er spielte dann mit der BSG Motor lange in der Bezirksklasse.

Auch für unsere Übungsleiter wurde damals gesorgt. So wurde ein Antrag an den damaligen Betriebsdirektor des VEB Carl Zeiss vom August 1971 „wohlwollend“ entschieden. Beantragt wurde die Arbeitszeitverlagerung für den damaligen Übungsleiter Eberhard Pöhnitzsch. Er betreute eine Schülermannschaft in der Bezirksklasse und arbeitete im 3-Schicht-Betrieb. Ging damals „seine Gang“.

Und wieder war es die Stadt Lommatzsch, die der BSG damals „unter die Arme griff“. Zu einer Tanzveranstaltung sollte die BSG 20%

Vergnügungssteuer bezahlen. Das wären 375,90 Mark gewesen, damals viel Geld! Die Stadt erließ uns 100,00 Mark. Die Einnahmen beliefen sich damals bei 537 Gästen auf 1879,50 Mark, ein schöner Batzen!

Mit den sogenannten Trägerbetrieben gabs fast durchgängig eine gute Zusammenarbeit. Wenn auch diese keine Wunder vollbringen konnten. In der Bereitstellung von Fahrzeugen war immer ein Weg da. Manchmal gabs aber auch schlechte Nachrichten. So wurde 1973 die Genehmigung zur Personenbeförderung nicht mehr ausgestellt. Bis dahin fuhren wir noch mit dem LKW, auf dessen Ladefläche waren Bänke in Längsrichtung montiert, zum Spiel. Fritz Hanisch und auch Herr Wilhelm lenkten uns immer sicher ans Ziel bis, ja bis zum uns der damalige Leiter HA Produktion Herr Kallus, das Aus mitteilte. Dann fuhr nur noch die Kampfgruppe zu ihren „Einsätzen“, wohl auch mit einem neuen LKW, schade!

So könnte man diese Reihe beliebig fortsetzen, denn in einhundert Jahren sammelt sich so Manches an. Wenn auch ihr noch solche geschichtlichen „Höhepunkte“ habt, lasst es mich wissen.

Peter Rennert

LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)

Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 37 – Rückblick (5-1)

In dieser Folge möchte ich ein Versprechen einlösen, welches ich Ihnen im Teil 6 gab. Es ging dabei um ein Hochwasser, das mich im Oktober 1976 in einer meiner ersten Nachtschichten als Maschinist, zusammen mit einer Reihe weiterer Ereignisse in Atem hielt. Wie die Lommatzschener wissen, war und ist Hochwasser im Bereich der Keppritz ein immer mal wieder in Erscheinung tretendes Ereignis. In jener Oktobernacht des Jahres 1976 war die Situation jedoch etwas extremer, besonders, was das Gelände des Wasserwerkes betraf. Durch den Starkregen trat die Keppritz über das Ufer in Richtung Paltzscher Wiesen. Gleichzeitig ergoss sich, aus Richtung Altlommatzsch kommend, am Freibad vorbei, von den umliegenden Feldern ein Schlamm- und Wasserstrom auf den vorderen Bereich der Paltzscher Wiesen. Diese Massen verteilten sich jedoch auf dem hinteren Teil der Paltzscher Wiesen, so dass die Brunnen des Wasserwerkes vom Hochwasser verschont blieben. Als viele Jahre später die Weissacher Straße angelegt wurde, welche im Bereich der Paltzscher Wiesen auf einem Damm verläuft, wurde, nach einem diesbezüglichen Hinweis von mir, im vorderen Bereich dieser Straße ein Durchlass für Hochwasser mit angelegt, um dessen Verteilung auf den hinteren Wiesenbereich weiterhin zu



ermöglichen, denn ohne diesen Durchlass würde durch diesen Straßendammbereich der vordere Bereich der Wiese zu einer riesigen „Wanne“ werden, mit einem Wasserstand, welcher die dort befindlichen Brunnen bei jedem Hochwasser überflutet hätte. Doch wir sind noch im Jahr 1976 Dieses nächtliche Ereignis im Oktober traf das Wasserwerk mit besonderer Härte. In Richtung Domschwitz liegen links und rechts zwei mit Feldern bedeckte Hügel, zwischen welchen damals ein Feldweg am Wasserwerk vorbei bis an die Keppritz verlief. Entlang dieses Feldweges befand sich ein Graben für Oberflächenwasser, oberhalb dessen auch einige Domschwitzer Abwasserschleusen fälschlicherweise mit angeschlossen waren. Er verlief offen bis in das Wasserwerksgelände hinein, wo er dann, nach einigen Metern, bis zur Keppritz verrohrt war. Die extremen Niederschläge in jener Oktobernacht hatten zur Folge, dass sich in der Dunkelheit plötzlich gewaltige Mengen an Wasser und vor Allem Schlamm über das Wasserwerksgelände und zum Teil in die Gebäude ergossen. Ursachen waren natürlich auch die umliegenden Felder, deren ausgespültes Erdreich sich auf dem Feldweg sammelte, sowie in dem parallel verlaufenden Graben. Der Haupt-

LOMMATZSCHER GESCHICHTE(N)



anteil der schon bald mit großer Wucht das Wasserwerk überrollenden Schlammlawine hatte jedoch einen ursächlichen Zusammenhang mit folgendem Ereignis: Einige Tage vorher wurde von der LPG oberhalb des Feldweges eine alte Obstplantage entfernt. Die Bäume waren gefällt und die Stubben gerade erst dem Erdreich entrissen, als das Unwetter zuschlug und dieses aufgewühlte Erdreich jenem aus den Feldern gewaschenen Mutterboden hinzufügte und, geleitet vom Feldweg und dem Graben, als Schlammstrom das Betriebsgelände des Wasserwerkes in ganzer Breite überrollte, um sich schließlich in die Keppritz zu ergießen. Dabei wurde alles, was im Betriebsgelände gelagert war, Holz- und Bretterstapel, Fässer, Mülltonnen, Kunststoffrohre und dergleichen, mitgerissen und nur durch den damals noch hölzernen Zaun daran gehindert, in der Keppritz zu verschwinden. Die zwei Flügel des hölzernen Tores des Kohlenbunkers wurden von den Gewalten aufgerissen und ein gro-



ßer Teil der dort gelagerten Briketts aus dem etwa 1 m unter dem Hof-Niveau liegenden Bunker auf den Hof gespült und bis an den Zaun geschwemmt. Alle Kabelkanäle von Wasserwerk und Trafostation, sowie der Rohrkeller des Maschinenraumes wurden mit Schlamm gefüllt, der Heizkessel bis über den Feuerrost geflutet und das Feuer gelöscht und erst, als das Wasser begann, in die Filterhalle und in die Sozialräume einzudringen, wurde das Wasser langsam rückläufig – und hinterließ zahllose Kubikmeter Schlamm. Die folgenden Wochen und Monate wurden für die kleine Schaar, der Lommatzcher Wasserwerker, zu einer sehr arbeitsreichen Zeit. Im nächsten Teil wird das Thema Hochwasser fortgesetzt.

Fortsetzung folgt

Sebastian Weisz

VERSCHIEDENES

■ Licht und Schatten

So lassen sich die letzten Wochen und die kommenden Monate im Offenen Haus beschreiben. Die Vorweihnachtszeit ist die gemütlichste Zeit im ganzen Jahr. Der Herrnhuter Stern, viele Kerzen und Räucherkerzen und der Duft von Plätzchen begleiten normalerweise die Besucher in dieser Zeit. Diesmal war es anders. Die Bauarbeiten beeinträchtigten uns sehr. Das Backen musste ausfallen. Die Corona-Einschränkungen mit Schulschließung und vielen Unsicherheiten bei den Kindern und ihren Eltern überschatteten diese Adventszeit. Die „Geschichten über'm Weihnachtsbaum“, konnten, auch durch die Unterstützung der Apotheke für den Adventskalender, reduziert stattfinden. In den kommenden Wochen erwarten wir viele helle Momente. Die Bauarbeiten sind fast beendet, Küche und Toilette damit wieder nutzbar. Das Winterferienprogramm mit abwechslungsreichen Aktionen (Zockertag, Kino, Beauty-Tag, Kapla-Tag, Eislaufen) findet aktuell statt. Die Woche der Demokratie und das Aktiva24 als Beteiligungsprojekt folgen. Darauf freuen sich die Besucher! Kommen auch Sie im Offenen Haus vorbei.



Weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie/erhalten Ihr im „OH“.

Für die Arbeit im Offenen Haus suche ich noch dringend nach ehrenamtlichen Helfern. Wenn Du oder Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, melden Sie sich gern bei mir.

Sozialpädagogin Peter Schumann
Mobil: 0174 518 691 4, Tel.: 035241 829 021
E-Mail: jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land

■ Informationen des Pfarramtes Lommatzsch

Das Pfarramt/Friedhofsverwaltung ist derzeit nur nach telefonischer Vorabsprache geöffnet. Für Besucher gilt die 3G-Regel. Geimpft – Genesen – Getestet – FFP2 Maskenpflicht. Für Einzahlungen nutzen Sie bitte den Überweisungsweg. Telefonische Erreichbarkeit unter 035242-52242 oder 035241-829022

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

20. Februar – Sexagesimae

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Neckanitz

27. Februar – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

4. März – Weltgebetstag

19.30 Uhr Frauen laden ein zum Gottesdienst
in die Kirche Lommatzsch

6. März – Invokavit

10.00 Uhr (Abendmahls)Gottesdienst mit
Kindergottesdienst in der Kirche Lommatzsch

Alle Gottesdienste unter 3G, geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet!

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

27. Februar – Estomihi

09.30 Uhr (Abendmahls)Gottesdienst in der Kirche
Dörschnitz

4. März – Weltgebetstag

19.30 Uhr Frauen laden ein zum Gottesdienst
in die Kirche Lommatzsch

■ Christlich bestattet wurden:

Herr Gerhard Naumann aus Petzschwitz, zuletzt Meißen

■ Gemeindegemeinschaft Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz fallen Corona bedingt leider aus.

■ Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Joh. 6,37

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

(Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch)

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: 035241 829082 oder 035241 829022

– Pfarrer Sureck: 035247-50011

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung: Döbelner Straße 6,

Telefon: 035241 52242, Fax: 035241 52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301